

Österreichische Post AG / RM 00A / 560007 K / Verlagsort 5600

# Mittersiller Nachrichten



SALZBURGER WOCHENSPEZIAL 33 // 19. NOVEMBER 2020

## AUS DEM INHALT

### Übermitteln von Informationen

Das gehört zu den Aufgaben der Gemeinde. In Corona-Zeiten eine Herausforderung **S. 3**

### Gastro-Serie: Zu Besuch im Weiszhäusl

Produkte aus der Region spielen hier die Hauptrolle. **S. 4**

### Resterhöhe, begehrt wie nie zuvor

Hier trainieren Skisportler aus ganz Europa. Genächtigt wird im Sporthotel Kogler. **S. 6/7**

### Max Brugger zeigte maximale Leistung

Der Mitarbeiter der Firma Empl Bau heimste den Jungmaurer-Landessieg ein. **S. 11**

### Neues aus dem Stadtarchiv

Ein bischöfliches Waffeleisen aus dem 16. Jahrhundert. Hannes Wartbichler erzählt. **S. 22**

### Adventmarkt & Veranstaltungen

**Mittersill.** Wegen der Covid-19-Maßnahmen ist es in dieser Ausgabe nicht möglich, nähere Infos zum Nationalpark-adventmarkt oder zu anderen Veranstaltungen zu übermitteln. Umso mehr appellieren Mittersill Plus und auch Bgm. Wolfgang Viertler sinnvollerweise an die Leserinnen und Leser, der Wirtschaft in der Region die Treue zu halten.



# Kommt, schaut, werdet fündig!

Schneemann-Tipp: „Jetzt in den Schaufenstern, dann wieder in den Geschäften: Die Mittersill-Plus-Mitglieder bieten Vielfalt pur!“ Mehr auf **S. 5, 8, 12**

BILD: MITTERSILL PLUS

## STANDPUNKT

Michael Sinnhuber



## Do not lock down your brain

oder auf Deutsch: „Schalte Dein Hirn nicht aus.“ Dieser Satz tauchte vor einigen Tagen in meiner Facebook-Timeline auf und hat meine Aufmerksamkeit geweckt. Je nachdem, welcher „Glaubensrichtung“ man in der aktuellen Corona-Situation angehört, wird jede/r ihre/seine eigene Interpretation dazu finden.

Interessant ist aber, was als Erklärung dabeistand: „Die Kraft liegt im Geist. Durchhalten und aktiv bleiben!“ Auch diese Aussage kann man in verschiedene Richtungen interpretieren. Ich verstehe sie als Aufforderung, trotz vielfachem Coronafrust nicht zu verzagen und Tag für Tag das Beste aus der Situation zu machen. Unsere Betriebe machen genau das! Trotz vielfacher Einschränkungen kämpfen sie täglich weiter und lassen sich nicht unterkriegen. Und das, obwohl sie teilweise allen Grund zum Verzagen hätten. Gerade jetzt ist es daher umso wichtiger, dass WIR ALLE unsere lokalen und regionalen Betriebe so gut wie möglich unterstützen. Denn sonst gibt es sie vielleicht nach dem nächsten Lockdown nicht mehr. Und ebensowenig die dazugehörigen Arbeitsplätze.

Ob Lockdown light oder hartes Zusperrern – wer jetzt sein Geld an Amazon, Zalando oder andere Online-Giganten schickt, entscheidet sich bewusst gegen diese dringend notwendige Unterstützung. Darum meine Bitte: Lasst uns regional denken und regional kaufen! Das Motto dabei: „Ich hab' die Wahl, ich kauf lokal! Jetzt erst recht!“

# Aktuelle Neuigkeiten

„Corona-Infos bitte solidarisch und generationsübergreifend weitergeben!“

**Mittersill.** Es geht wieder Schlag auf Schlag. Bei den Infektionszahlen, bei den Maßnahmen. Was heute stimmt, ist morgen schon nicht mehr Stand der Dinge.

Die Corona-Pandemie fordert auch die Informations-Übermittler. Dazu gehören die Gemeinden. Um so rasch wie möglich agieren zu können, greifen auch sie zu den neuen Medien. Harald Rainer: „Wir von der Stadtgemeinde Mittersill nutzen die Plattformen Facebook und Instagram. Eine klassische Bürger-Information mittels Postwurf ist da leider nicht hilfreich. Leider, weil es ältere Mitbürger gibt, die zu den Infos im Internet keinen Zugang haben.“

Bürgermeister Wolfgang Viertler: „Deshalb bitten wir auf diesem Weg deren Kinder und Enkel, die relevanten Dinge solidarisch und generationsübergreifend weiterzugeben.“ Zusätzlich steht Harald Rainer auch für telefoni-



Bgm. Wolfgang Viertler (r.) und Harald Rainer.

BILD: CHRISTA NOTHDURFTER

sche Anfragen zur Verfügung. Zum Beispiel auch hinsichtlich Einkaufsservice für Haushalte bzw. für Familien, die sich in Quarantäne befinden.

Wie wohl den meisten Menschen in der Region dank der Berichterstattung in den Pinzgauer Nachrichten bekannt sein dürfte, ist der Mittersiller Bürgermeister ebenfalls an Corona erkrankt gewesen. Zwei Krankenhausaufent-

halte und vor allem die bei ihm ungewöhnlich lange Zeit der Quarantäne ermöglichten es ihm, aus erster Hand bei einem Infoblatt des Regionalverbandes (siehe unten) mitzuarbeiten. **noc**

### Informationsquellen:

Harald Rainer, Rathaus Mittersill, Tel. 06562-6236-11.  
facebook.com/mittersill.at  
instagram.com/mittersill.at

## Erkrankt an Covid-19? Empfehlungen für zu Hause

**Ausstattung:** FFP2-Maske aus der Apotheke, Einweghandschuhe, Desinfektionsmittel für Hände und Flächen, Fieberthermometer, Medikamente (schmerzstillend, entzündungshemmend) in Absprache mit dem Hausarzt.

**Eigener Bereich:** Falls möglich, die erkrankte Person in einem eigenen Zimmer/eigenem Wohnbereich unterbringen. Ansonsten einen eigenen Bereich einrichten und dort die Artikel, die der Kranke benötigt, abstellen. Den Bereich täglich reinigen und desinfizieren (mit Einweghandschuhen).

**Tipps für Familien:** 1. Für die meist zehn Tage dauernde Quarantäne eine Tagesstruktur festlegen. Zeit für (Schul-)Arbeit, Handy, Computer, gemeinsames Spielen, Basteln, Singen, Turnen,... planen. Wichtig sind auch Ruhezeiten, die für alle gelten.

2. Schule kontaktieren und die weitere Vorgangsweise besprechen.
3. Eventuell Verwandte, Freunde, Schule, Kindergarten kontaktieren und sich Spiele, Bücher usw. ausleihen.
4. Das Prinzip „Alle helfen im Haushalt mit“ festlegen – sorgt für mehr Spaß und Zeitvertreib und verhindert die Überbelastung einer einzelnen Person.
5. Pflegende Angehörige brauchen ihre Ruhepausen, z. B. ein Bad.
6. Eventuell pflanzliche Beruhigungsmittel besorgen (Beratung in der Apotheke).

### Generelle und spezifische Hygienemaßnahmen:

1. Regelmäßig Händewaschen, Husten/Niesen in ein Papiertaschentuch oder in die Ellenbeuge.
2. Die erkrankte Person hat für Taschentücher usw. einen eigenen Mülleimer.
3. Händewaschen/Desinfizieren

nach jedem Niesen und Husten, vor dem Essen und nach jedem Toilettengang.

4. Oberflächen desinfizieren. WC-Brille und Spülkastenarmatur nach jeder Benutzung, ebenso Waschbeckenarmatur. Einweghandschuhe benutzen und sofort entsorgen. Sämtliche Griffe, Armaturen und benutze Flächen täglich reinigen und desinfizieren, wenn sich der Erkrankte in denselben Räumen wie der Rest der Familie aufhält. Das vom Kranken benutzte Geschirr mit Einweghandschuhen in den Spüler räumen bzw. abwaschen.

**Weitere Maßnahmen** (bitte mit Einweghandschuhen durchführen): Den Müll von Erkrankten in einen separaten Beutel geben. Die Wäsche des Erkrankten erst nach einigen Stunden waschen.

**Für Hilfen bei Besorgungen** im Gemeindeamt nachfragen.

# KitzSki

## VORFREUDE AUF DIE SKISAISON

# KitzSki

## Alles Deins zum Bestpreis



### **-10% SAISONKARTEN-VORVERKAUF**

Sichere Dir jetzt Deine KitzSki Saisonkarte für den Winter 2020/21 abzüglich 10% Vorverkaufsrabatt und inklusive Treuebonus & KitzSki-Garantie.

Infos und Details unter [kitzski.at](http://kitzski.at) oder **05356/6951**

### **KitzSki Saisonkarten-Vorteile auf einen Blick:**

- Gültig sofort ab Kauf und **bis 02. Mai 2021**
- Bis zu **200 Skitage** pro Saison inklusive
- **€ 30,00 Treuebonus** für Bestandskunden
- **KitzSki Bonus Heft** im Wert von **€ 1.400,-**
- **-50%** auf den Hallenbadbesuch Badezentrum Aquarena Kitzbühel
- **Gratis Schlauchtuch** im KitzSki Design
- **Gratis Abendfahrten** (Hahnenkamm & Gaisberg)
- Kostenloses **KitzMountain Guiding** Programm
- **Gratis Skibus** Benützung
- **Gratis Bike Transport im Sommer** (Hahnenkamm, Fleckalmbahn, Gaisberg)

**TIPP:** Bei Kauf im Webshop gibt es € 30,00 Online-Rabatt: [shop.kitzski.at](http://shop.kitzski.at)

## SERIE „REGIONALITÄT IM HERZEN“

## Diesmal im Fokus: Weiszhaus

Zum Schmaus im gemütlichen Ambiente & zum Abholservice gesellt sich ein neues Angebot: Gulasch, Ragouts, Suppe, Jus und noch mehr Köstlichkeiten in Einweckgläsern. Fürs Aufwärmen daheim.

**Mittersill.** „Sollen wir bei den Gläsern zwei oder drei verschiedene Größen verwenden? Soße Bolognese und unser Jus müssen jedenfalls auch ins Sortiment.“

Beim Besuch der Mittersiller Nachrichten sind Hannes Gieringer und „sein“ Koch Florian Reichholf gerade noch dabei, die Details für das ganz neue und zusätzliche Angebot zu besprechen: Frische Speisen in Einweckgläsern, die zu Hause nur noch aufgewärmt werden müssen. Zum Beispiel gibt es Rinds- und Hirschgulasch sowie Lammragout. Und eine kräftige Rindsuppe, etwa für die ebenfalls angebotenen Kaspressknödel.

Der Wirt betreibt das Weiszhaus seit acht Jahren, gemeinsam mit seiner Gattin Heidi Gieringer. Beide sind sozusagen Quereinsteiger, aber die Freude am Genießen und die ihnen eigene Gastfreundschaft waren die Antriebsfedern für den Sprung in die Selbstständigkeit.

Hannes Gieringer, gelernter Mechaniker, konnte sich freilich auf Anhieb zu Hause fühlen im Weiszhaus. Er war hier schon früher – als das Lokal noch unter dem Namen „K14“ von Erich Vötter geführt worden ist – zehn Jahre lang als Kellner angestellt. Danach arbeitete er im Außendienst



Hannes Gieringer (l.) und „sein“ Koch Florian Reichholf mit Gerichten in Rex-Gläsern und mit Hollersaft.

BILD: SW/CHRISTA NOTHDURFTER

bei „Getränke Wieser“. In dieser Zeit absolvierte er auch die Ausbildung zum Jungsommelier und hat sich ein umfangreiches Wissen in Sachen Kaffeemaschinen angeeignet. „Das kommt uns zugute, denn die Gäste zeigen sich sehr begeistert von unserem Kaffee. Am allermeisten Lob heimst der Cappuccino ein“, erzählt Hannes Gieringer.

Gattin Heidi hat die Freude an der Gastronomie als Mathematik-Studentin entdeckt. Sie arbeitete nebenbei im Service vom Hotel

„Goldener Hirsch“ in Salzburg. Auch jetzt, als Wirtin, ist die ehemalige Gymnasial-Lehrerin gemeinsam mit ihrem Mann im Service tätig. Dieser ist zusätzlich auch noch der Pizzabäcker im Weiszhaus.

Und als solcher auf einer Wellenlänge mit Koch Florian Reichholf. Insgesamt. Und im Besonderen, was die Verwendung von Lebensmitteln aus der Region betrifft. Eingekauft wird beispielsweise bei der Nationalparkgärtnerei in Stuhlfelden, bei der

Metzgerei Oberbräu oder bei der Bäckerei Ensmann. „Alles, was möglich ist, kaufen wir in der Nähe. Das war uns zwar von Anfang an wichtig, aber in den vorangegangenen Jahren hat sich das immer mehr in unserer Philosophie verankert. Unsere zahlreichen Stammgäste schätzen das enorm.“ Apropos: Zu den einheimischen Stammgästen gesellen sich auch etliche Urlaubsgäste, die immer wieder gerne ins Weiszhaus kommen.

Eine ganz große Rolle nimmt hier auch die traditionelle Küche ein, wie das Sortiment für die Einweckgläser beweist. Florian Reichholf hat seine Lehre im Schloss Lehenberg bei Kitzbühel absolviert. Sein Talent bewies der Mittersiller bereits im ersten Lehrjahr, als er zum „Chef“ der Patisserie erklärt worden ist. Weitere Stationen seiner Karriere waren etwa die Obauers in Werfen, Restaurantküchen in Südtalien und in Südtirol sowie „Maiers Hofstübchen“ in Bayern.

Wie beim ersten Lockdown können zur großen Freude von Genießern im Weiszhaus auch jetzt wieder warme Gerichte bestellt und abgeholt werden. Von Dienstag bis Sonntag am Abend und an den Sonntagen zusätzlich auch zur Mittagszeit. **noc**

### Ein Rezept zum Nachkochen: Schokomousse

#### Zutaten:

3 Eier, 50 g Zucker, 180 g dunkle Kuvertüre, 500 ml Schlagobers, unbehandelte Orange, frische Früchte oder Fruchtmark. Je nach Geschmack Lebkuchengewürz, Kardamom und/oder Zimt würzen. Das Mousse am besten mit frischen Früchten/Fruchtmark servieren.

#### Zubereitung:

Eier, Zucker, geriebene Orangenschale über Wasserdampf aufschlagen (ca. 70 Grad) und dann in der Rührmaschine kalt schlagen.

Flüssige Kuvertüre dazu und glattrühren. Schlagobers nicht zu steif schlagen, unterheben. Zur (Vor-)Weihnachtszeit mit Lebkuchengewürz, Kardamom und/oder Zimt würzen. Das Mousse am besten mit frischen Früchten/Fruchtmark servieren.

**Anm. d. Red.:** Beim Rezept in der Oktober-Ausgabe hatte sich ein Fehler eingeschlichen: Richtig ist Rohnensuppe, nicht Bohnensuppe



Schokomousse, mit besten Grüßen vom Weiszhaus-Koch!

BILD: PRIVAT

## Mit Vielfalt und Persönlichkeit...

Shoppen in Mittersill: Da findest du auch passende Weihnachtsgeschenke.

**Mittersill.** Für alle, die wissen, dass die Weihnachtsgeschenke nicht vom Christkind gebracht werden, ist Mittersill das Richtige.

Weihnachten steht zwar noch nicht ganz vor der Tür, aber ganz so lange dauert es dann auch nicht mehr. Egal, ob du deine Geschenke schon hast oder zu den Last-Minute-Shoppern zählst – bei den Mittersill Plus Betrieben findest du bestimmt das passende Weihnachtsgeschenk für jedermann.

Unser kleines und feines Städtchen brilliert sowohl mit Vielfalt als auch mit Persönlichkeit. Sei es ein herzliches „Griass eich, wos megs denn?“ von Erich Pletzer in der Konditorei oder das breite Strahlen im Gesicht von Annermarie Wieser beim Betreten vom AlpenRelax – so wird der Einkauf in unserer Region zu etwas ganz Besonderem und Einmaligem.

Genau das unterscheidet uns auch von Amazon und Co., nämlich der Faktor der Herzlichkeit und der Beratung. Wenn du etwas Bestimmtes suchst, dann findest du es hier auch, und zusätzlich erhältst du auch noch eine ehrliche Meinung von den Verkäufern mit auf den Weg. So kannst du dir sicher sein, dass die gekaufte Ho-

se auch zu dir passt oder dass deine Geschenkidee für die Mama auch wirklich das Richtige ist.

Apropos Vielfalt: Das Sortiment in der Stadt Mittersill reicht vom Spielzeug-Traktor, Werkzeug und Deko-Artikeln bis hin zum Dirndl und zu Gutscheinen aller Art. Falls du noch keine Idee für ein Weihnachtsgeschenk hast

„Hast du noch keine Idee? Schau vorbei und lass dich inspirieren und beraten!“

– schau in einem der Betriebe vorbei und lass dich inspirieren.

Bei einem „Hoagascht“ mit Petra Androsch vom „Guten Heinrich“ oder mit Sarah Reifmüller vom „Trés Chic“ fällt euch bestimmt gemeinsam etwas ein.

Eines ist beim lokalen Einkaufen auch gewiss: Es warten keine bösen Überraschungen auf dich, denn du siehst, was du kaufst, und das Bild im Internet kann schon mal von der Realität abweichen. Falls du deinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck auch in der Weihnachtszeit nicht unnötig erhöhen willst, ist

lokal Einkaufen ebenfalls ideal. In Mittersill erreichst du sogar zu Fuß alle Geschäfte, und ein weiterer Vorteil ist, dass du beim Flanieren durch das Städtchen bestimmt in Weihnachtsstimmung kommst. Auch heuer zieren wieder zahlreiche Lichter den Stadtplatz, und zahlreiche Schaufenster sind mit Christbaumkugeln und Co. geschmückt.

Aber auch aus kulinarischer Sicht hat die Region einiges zu bieten: Normalerweise kommst du immer auf deine Kosten. Egal, ob Süßes, Traditionelles oder Ausgefallenes – die verschiedenen Restaurants, Gasthäuser, Kaffees und Konditoreien versetzen dich mit ihren Köstlichkeiten gewiss in Weihnachtsstimmung.

Falls du deinen Liebsten eine große Möglichkeit an Auswahl schenken willst, sind Mittersill-Plus-Gutscheine auf jeden Fall eine gute Idee. Diese können bei allen Mittersill-Plus-Mitgliedsbetrieben in Mittersill, Hollersbach und Stuhlfelden eingelöst werden und sind in den Staffellungen von 5, 10, 20, 50 und 100 Euro in der Mittersill-Plus-Geschäftsstelle im Sparkassengebäude und online erhältlich.

**Euer Mittersill-Plus-Team  
mit den Mitgliedsbetrieben**



Einkaufsvergnügen: Vielfältiges Angebot in den Geschäften und weihnachtliches Ambiente auch im Stadtzentrum. BILD: M+



ONLY.

#be a hero



#kauf lokal

Jetzt online shoppen!

get  
**DRESSED!**

www.get-dressed.at

# Rennläufer lieben die Resterhöhe



BILD: KITZSKI

Das „KitzSki“-Trainingscenter auf der Resterhöhe ist heuer so frequentiert wie nie zuvor. Über 50 nationale Kader nutzen den Lift. Alle anderen Skifahrer müssen das Ende des Lockdowns abwarten.

**Mittersill, Hollersbach, Kitzbühel.** Die Bergbahn AG Kitzbühel beziehungsweise „KitzSki“ ist am 24. Oktober in die heurige Wintersaison gestartet. Mit dem Trainingscenter am Resterkogel. Die Anzahl der gebuchten Tor- und Riesentorläufe – so genannte Lines – ist so hoch wie nie zuvor. Über 50 nationale und internationale Kader möchten die idealen Bedingungen dort nutzen. Etliche davon sind schon da gewesen. Auch einheimische Skifahrer – hauptsächlich Saisonkartenbesitzer – haben bereits voller Elan ihre Schwünge gezogen.

## Profi-Skifahrer trainieren und nächtigen im Sporthotel

Während es für die meisten Wintersportler nun heißt, das Ende des Lockdowns abzuwarten, können die Profi-Skifahrer und deren Betreuerenteams nach wie vor auf die Resterhöhe. „Sozusagen als Eintrittskarte müssen die Sportler eine aktuelle FIS-Lizenz vorweisen“, klärt das neue Vorstandsmitglied Christian Wörister auf. Und wo können die

Teams, die von auswärts anreisen, übernachten? Haben die Hotels nicht geschlossen? „Menschen, die in Ausübung ihres Berufs auswärts nächtigen müssen, dürfen das nach wie vor. Handelsvertreter etwa oder eben auch Profi-Sportler und deren Betreuer. Und deshalb hat das Sporthotel Kogler in Mittersill nach wie vor seine Pforten geöffnet. Dieses Hotel ist stets ein verlässlicher Partner für uns, aber in

dieser Sache gebührt dem Team rund um Anneliese Kogler ein besonders dickes Lob“, freut sich Wörister.

## Maßnahmen gemeinsam mit Experten erarbeitet

Schon im Frühjahr hat die Bergbahn AG Kitzbühel gemeinsam mit Experten zahlreiche Maßnahmen hinsichtlich der Pandemie entwickelt. „Gerade in Zeiten wie diesen spüren wir eine große

Sehnsucht nach Natur und Berg. Diese Sehnsucht wollen wir mit größtmöglicher Sicherheit erfüllen“, erklärt der Vorstandsvorsitzende Anton Bodner. Diese Sicherheit ist auch für den Aufsichtsratsvorsitzenden Bürgermeister Klaus Winkler „das A und O“. Er sagt: „Wir alle in der Region müssen unseren Gästen einen sicheren Urlaub ermöglichen. Das hat schon im Sommer hervorragend funktioniert, und wir sind



Bergbahn-Vorstand und weitere Protagonisten: Christian Wörister, Michael Sinnhuber (GF Mittersill Plus), Klaus Winkler, Anton Bodner, Betriebsleiter Andreas Hochwimmer und Walter Astl. BILD: KITZSKI/LAIMINGER

für den Winter, für die Zeit nach dem Lockdown, bestens gerüstet.“

Das ambitionierte Paket zum Schutz der Mitarbeiter und der Gäste ist in Zusammenarbeit mit dem Infektiologen Günter Weiss von der Medizinischen Universität Innsbruck geschnürt worden. Anton Bodner: „Wir werden unsere Gondeln regelmäßig per Kaltvernebelung desinfizieren. Gemeinsam mit der Firma ‚Planlicht‘ starten wir ein weltweit einzigartiges Projekt. Wir desinfizieren die zwei Kabinen der Hornbahn sowie die Saunen des zu uns gehörenden Hallenbads ‚Aquarena‘ mit UV-C-Licht. Der sogenannte ‚seTube‘ eliminiert Keime und Mikroorganismen in Gondeln und Beförderungskabinen. Schmierinfektionen werden verhindert.“

Einen weiteren Vorteil sieht Bodner in der Aufteilung der Kitz-Ski-Besucher mit Hilfe der elf Zustiegsstellen, die zwischen Hollersbach und Aschau liegen. Und: „Die Bergfahrten mit den Liftanlagen dauern nur zwischen drei und 14 Minuten. Auch diese kurzen Fahrzeiten reduzieren die Ansteckungsgefahr. Wir werden unsere Gondeln darüber hinaus permanent durchlüften“, erläutert Bodner.

#### **KitzSki will digitaler und nachhaltiger werden**

Auch wenn in der kommenden Wintersaison, die nach dem Lockdown hoffentlich starten kann, das Gesundheitsmanagement oberste Priorität hat, blickt der Vorstand der Bergbahn AG Kitzbühel schon weiter in die Zukunft. „Wir werden uns sehr intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen, das für unsere Gäste einen immer höheren Stellenwert bekommt“, sagt Bodner.

Als die zwei wichtigsten Maßnahmen nennt er zum einen den internen Ideenwettbewerb zur Bewusstseinsbildung im Unternehmen. Dieser laufe noch bis Ende November. Zum anderen geht es um die Weiterentwicklung des Schneemanagements mit dem Partner ‚PowerGIS‘. „Damit wollen wir bereits heuer bei gleicher Pistenqualität eine Einsparung von zehn Prozent bei der

technischen Beschneuerung erreichen. Darüber hinaus planen wir, mehrere Photovoltaikanlagen zu errichten“, so Bodner.

Christian Wörister wiederum erzählt, dass ein weiteres großes Ziel der Bergbahn sei, „KitzSki“ digitaler zu machen: „Ein erster Meilenstein ist die Ticket-App, die als Pilotprojekt am Kitzbüheler Horn gestartet wird. Partner bei der Umsetzung dieses innovativen Projektes ist ‚Skidata‘ aus Salzburg. Gäste können sich die App daheim auf das Smartphone laden, das Ticket kaufen und mit dem Smartphone bequem durch die Drehkreuze gehen. Wir werden die Erfahrungen aus der diesjährigen Wintersaison in die Weiterentwicklung einarbeiten und die Ticket-App auf das gesamte Skigebiet ausrollen.“

#### **Weltneuheit: Ein Skipass aus Holz**

Eine Weltneuheit, die Nachhaltigkeit und Innovation verbindet, ist die ‚KitzSki Pure Card‘. „Unsere Saisonkartenbesitzer bekommen in diesem Jahr erstmals eine Skikarte aus heimischem Holz. Diese Karte ist zu hundert Prozent wiederverwertbar und macht die Bergbahn AG Kitzbühel zum weltweiten Vorreiter beim umweltfreundlichen Ticketing in der Freizeit- und Tourismusbranche“, ist Wörister begeistert.

#### **Zehn Millionen Euro für den Winter 2020/2021**

Die Bergbahn AG Kitzbühel hat sich aber nicht nur in puncto Sicherheit und Digitalisierung auf den kommenden Winter vorbereitet. „Wir haben zehn Millionen Euro in den Komfort für unsere Gäste investiert. Das ist auch ein wichtiger Beitrag für die regionale Wirtschaft“, sagt Walter Astl, Mitglied des Vorstands. „Im Skigebiet KitzSki stehen den Gästen 233 Abfahrtskilometer und über 57 Liftanlagen zur Verfügung. Im Winter beschäftigt die Bergbahn AG Kitzbühel bis zu 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für den kommenden Winter haben wir mit Anfang Oktober 7100 Saisonkarten verkauft. Hier liegen wir im Durchschnitt der vergangenen beiden Winter“, betont Astl abschließend.



### **„Die Pistenqualität ist hervorragend“**

Auch die Athletinnen und Athleten des ÖSV waren ebenso wie der Franzose Alexis Pinturault (im kleinen Bild) sehr zufrieden mit den Bedingungen auf der Resterhöhe. Damen-Trainer Christian Mitter: „Die Höhenlage der Trainingsstrecke ist ideal, die Qualität der Piste hervorragend.“ Von links: Christian Mitter, Christian Wörister (Vorstand Bergbahn AG Kitzbühel), Rennläuferin Chiara Mair, Betriebsleiter Andreas Hochwimmer, Anton Bodner (Vorstandsvorsitzender) und Ramona Siebenhofer.

BILDER: KITZSKI

## **WIR SIND FÜR SIE DA – PERSÖNLICH, DIGITAL, REGIONAL!**

**IHRE KOMPETENTEN UND VERLÄSSLICHEN  
ANSPRECHPARTNER RUND UM DIE THEMEN  
VERSICHERUNG, VORSORGE UND VERMÖGEN.**

**AGENTUR EGGER, EXENBERGER, LERCH OG  
AGENTUR RUDOLF DAXER**

5730 Mittersill, Zeller Straße 8B

Tel.: 06562/203 48-0

E-Mail: [agentur.mittersill@allianz.at](mailto:agentur.mittersill@allianz.at)

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 08.00–12.00 Uhr, 13.00–16.00 Uhr



*Made's einfach!*

[allianz.at/mittersill](http://allianz.at/mittersill)

**Allianz**



Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Einfach ausfüllen (Handynummer/E-Mail-Adresse sind hier „abgeschnitten“), einwerfen, und schon bist du dabei! BILD: MITTERSILL PLUS

## Einkaufen, Adventlos erhalten und dann vielleicht gewinnen!

**Mittersill.** Der vorweihnachtliche Einkaufsbummel im Stadtzentrum und darüber hinaus kann sich in vielfacher Hinsicht lohnen:

Derzeit erhältst du in den Mitgliedsbetrieben von Mittersill Plus pro 20 Euro Einkaufswert ein Adventlos dazu. Damit gibt es die Chance auf tolle Preise beim großen Weihnachtsgewinnspiel. Nur das Los ausfüllen und in die Lostrommel im Rathaus einwerfen – schon bist du dabei.

Da dieses Jahr alles anders ist, wird die Verlosung nicht beim Adventmarkt durchgeführt, sondern online. Nämlich jeweils am Montag nach den Adventwochenenden mit einem Facebook-Livestream. Die Gewinner werden danach telefonisch kontaktiert.

### Hauptpreise im Wert von 1000, 500 und 250 Euro

Bei den Hauptpreisen handelt es sich um Mittersill-Plus-Gutscheine im Wert von 1000 Euro, 500 Euro und 250 Euro. Außerdem warten schöne Sachpreise auf neue Besitzer. Besonders jetzt ist es von großer Bedeutung, die heimische Wirtschaft zu unterstützen und regional einzukaufen. Die Mittersill Plus GmbH trägt mit diesem Gewinnspiel dazu bei,

das Weihnachtsshoppen noch ein wenig attraktiver zu machen. Somit wird eine Win-Win Situation für alle geschaffen: Du als Kunde hast die Chance auf tolle Preise, und die lokalen Unternehmen freuen sich über deinen Einkauf.

### Glücksrad: Hoffentlich beim Nationalparkadventmarkt!

Normalerweise findet auch das Glücksrad im Rahmen des Mittersiller Nationalparkadventmarkt statt, und so wird gehofft, dass das auch heuer der Fall sein kann.

Laut aktuellem Stand sind zwei Termine geplant. Einmal am Samstag, dem 12. Dezember. Das andere Datum steht noch nicht fest. Jedenfalls gibt es weitere Gewinnchancen auf Mittersill-Plus-Gutscheine.

Wenn alles klappt, steht das Glücksrad an diesen Tagen jeweils von 16 bis 18 Uhr am Stadtplatz. Einfach mit einem Adventlos vorbeikommen, drehen und mitfeiern!

Also gilt beim heurigen Weihnachtseinkauf im lokalen Handel: Erleben, shoppen, genießen – und mit etwas Glück gewinnen. Wir drücken die Daumen!

**Euer Mittersill-Plus-Team mit den Mitgliedsbetrieben**

Kaufbeleg scannen,  
Punkte sammeln und  
Prämien sichern.



WILLKOMMENSCHIT  
**200 Punkte**  
für das Herunterladen

# M+ CLUB

**NEU ab 04.12.2020**

Die neue Treue-App für deinen regionalen Einkauf.

Unser Willkommensgeschenk von 07. bis 12.12.2020:  
Jeder Einkauf zählt doppelt: 1 € = 2 Punkte

## Hier gab es etwas gratis!

**Hunger? Durst? Das sind** die kleinen Quälgeister des Alltags – und leicht beherrschbar. Aber am Display des Handys lesen zu müssen: „Batteriezustand 15 Prozent“ – das, liebe Leute, kostet den Schlaf! Vor allem, wenn beim Einstecken des Ladekabels dieses komische „Ding! Ding“ erklingt und das kleine Blitzzeichen auf grünem Untergrund nicht zu sehen ist.

Himmi! Es riascht si nix! Kein Grün heißt: Alarmstufe Rot!

Meine Tochter Susanne Bayer-Hirschbichler, sie lebt als Fotografin in Mittersill, beruht: „Fahr zum Exenberger. Die sind super.“ Auch meine Mitarbeiterin Christa Nothdurfter bestätigt das. Neuer Tag, neues „Ding! Ding!“. Es reicht! Anruf bei Smart Repairs Mario Exenberger. Die Dame am Telefon macht mir Mut und ich mich gleich auf den Weg. Der Techniker löst das Problem ruckzuck (Staubfusseln im Ladekanal). Für ihn eine Kleinigkeit.

Er lächelt freundlich, gibt mir das iPhone zurück. Sagt auf die Frage, was es kostet: „Des passt scho.“ Ja, wo gibt's denn sowas? So ein Service und am Ende ein „Passt scho“? Bei Smart Repairs Exenberger. Herzlichen Dank dafür! Mittersill ist eben eine Reise wert!

**Heinz Bayer**



Der strahlende Sieger Max Brugger (M.) mit Ausbildner Helmut Kaltenhauser (l.) und mit Polier Josef Hartl. BILD: EMPL BAU

## „Ich war wirklich sehr nervös“

Max Brugger von der Firma Empl Bau holte den Jungmaurer-Landessieg.

**Mittersill, Neukirchen.** Ein Buchstaben-Werkstück aus NF-Ziegeln mauern, eine Fensterlaibung gestalten oder für einen ansprechenden Putz sorgen – das ist nur eine Auswahl der Aufgaben, die Max Brugger und seine Konkurrenten zu erfüllen hatten.

Der 19-jährige Neukirchner war einer von sieben Hochbauern, die vom Leiter der Bauhofakademie Salzburg für die Teilnahme am Jungmaurerwettbewerb ausgewählt worden sind. Die Veranstaltung ging vom 9. bis zum 11. September über die Bühne. „Ich bin vorher sehr nervös gewesen und hätte nicht gedacht,

dass ich gewinnen könnte. Nach den drei Tagen war mir aber schon bewusst, dass alles ganz gut gelungen ist, und so habe ich dann doch mit einem Stockerlplatz spekuliert.“

Bis zum Ergebnis hieß es für Max noch zwei Wochen lang zittern. Umso größer dann die Freude, als sich bei der Siegerehrung das gute Gefühl bestätigte. „Das Schöne daran ist auch, dass sich so viele Leute mit mir gefreut haben und stolz sind auf mich. Meine Familie und die Freundin, meine Kumpel und Arbeitskollegen. Und ganz besonders auch meine Chefs.“ Der junge Ober-

pinzgauer ist voll des Lobes für seinen Betrieb und ganz besonders für Helmut Kaltenhauser, den Lehrlingsausbildner bei der Firma Empl Bau.

„Überhaupt war meine Entscheidung für diesen Beruf zu hundert Prozent richtig. Mit eigenen Händen ein Haus bauen zu können, das ist so cool!“ Max Brugger will „ganz fix“ der Firma treu bleiben und so bald wie möglich die Ausbildung zum Polier absolvieren. Vorher wird es aber nochmal so richtig spannend, denn im kommenden Jahr steht die Bundesmeisterschaft am Programm. **Christa Nothdurfter**

**RED ZAC**  
Elektronik. Voller Service.

**wieser**  
mittersill, zellerstr. 3, tel. 06562/4385 **elektrotechnik**

**Elektroinstallationen.  
Mit Handschlagqualität!**  
**schnell  
zuverlässig  
kompetent**



Tel. 06562/4385  
+43 (0)699 102 55 989

## Platz für zwei Gruppen in neuem Kindergarten

**Hollersbach.** Rund 1,2 Millionen Euro hat die Gemeinde in den Platz für zwei zusätzliche Kindergartengruppen investiert. Die Räumlichkeiten befinden sich in der Wohnanlage „Am Kräuterfeld“ und somit direkt gegenüber des bestehenden Kindergartens und der Schule. Einziehen wer-

den die Kinder vom „Kindergarten Kräuterschnecken“ im kommenden Jänner. Die Gemeindevertretung bedankt sich bei den ortsansässigen Firmen, die „hervorragende Arbeit geleistet haben“. Die offizielle Eröffnung wurde auf das Jahr 2021 verschoben.



Bgm. Günter Steiner und Vize-Bgm. Angelika Hölzl (2. und 4. v. l.) mit einem Teil der Gemeindevertreter sowie mit Baumeister Georg Egger (r.).

BILD: GEMEINDE HOLLEERSBACH

Da staunt selbst das Christkind.  
Entdecke was möglich ist.

**weber**

**Florian Huber**

Werken Heizen Kochen Genießen Spielen Schenken

Mittersill | Hintergasse | [www.florian-huber.at](http://www.florian-huber.at)

soliver.com

Choose  
what  
you love

Entdecke unsere  
neuen Styles.

s.Oliver

s.Oliver Stores  
Marktstr. 38 · 5741 Neukirchen  
Zellerstr. 1 · 5730 Mittersill  
Marktstr. 34 · 5661 Rauris

**WIE GUT HÖRE ICH**



Hörgeräteexpertin  
Inge Maurer informiert

**Ihr Gehör Testen Sie es!**

**Der Superschnelltest**

Meist schleichend und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. Mit unserem Super-Schnell-Test können sie nun selbst überprüfen, wie fit ihr Gehör ist: **Ja** **Nein**

Haben sie öfter Schwierigkeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere Personen sprechen? **Ja** **Nein**

Überhören sie öfter das Klingeln der Türglocke? **Ja** **Nein**

Können Sie das Zwitschern der Vögel nicht mehr hören? **Ja** **Nein**

Beschweren sich Ihre Familie oder Nachbarn darüber, dass Sie den Fernseher zu laut aufgedreht haben? **Ja** **Nein**

Müssen Sie beim Telefonieren oft nachfragen, weil sie Gesagtes akustisch nicht verstanden haben? **Ja** **Nein**

Haben sie das Gefühl, die meisten Menschen sprechen undeutlich? **Ja** **Nein**

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie ein herannahendes Auto erst im letzten Moment bemerkt haben? **Ja** **Nein**

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögern und einen Hörtest bei Ihrem "Das neue Hören Akustiker" durchführen lassen. Dieser Test gibt Aufschluss über Ihr Gehör! Nehmen Sie in jedem Fall den oben ausgeführten Selbsttest mit. Lassen Sie aber, auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Im Oberpinzgau ist Ihre Ansprechpartnerin bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteakustik-Meisterin bei "Sehen & Hören Maurer" in Mittersill an der Salzachbrücke. Achtung! Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!

**TESTEN OHNE WARTEZEITEN mit den neuesten Prüfgeräten von**  
Mo.-Fr. 08:30-12:00 & 14:00-18:00 Uhr  
Sa. 08:30-12:00 Uhr

**augenoptik mauerer**  
HÖRSYSTEME

Mittersill an der Salzachbrücke

Sehen & Hören Maurer GmbH  
Zeller Straße 9, 5220 Mittersill, Austria  
T +43 30 842 4811 Fax +43 30 842 478-4  
optik.maurer@gwd.at | www.optik-maurer.at

# Neu: Mittersill-Plus-App

Ein „Zucker!“ – die regionale Einkaufstreue wird im „M+ Club“ belohnt.

**Mittersill.** Besonders jetzt ist es wichtig, die regionale und lokale Wirtschaft mit allen Mitteln zu unterstützen und zu fördern. Deswegen verkünden wir mit Stolz, dass am 4. 12. 2020 der M+ Club aus der Taufe gehoben wird. Mit dieser neuen Treue-App von Mittersill Plus können Kunden für jeden Einkauf Punkte sammeln und diese dann gegen exklusive Prämien der Mittersill-Plus-Betriebe einlösen.

## Wie funktioniert das Treue-Programm im Detail?

Einfach ab 4. Dezember die App aus dem iOS oder Android Store runterladen, einmalig registrieren, und schon ist man Mitglied im M+ Club. Gleich zum Einstieg gibt es 200 Punkte von Mittersill Plus geschenkt. Und auch fürs Freunde-Einladen gibt's eine Belohnung.

Weitere Punkte sammelt man mit jedem Einkauf bei einem der zahlreichen teilnehmenden Mittersill Plus-Betriebe. Einfach Rechnung scannen, und pro Euro (€ 1,-) Einkaufswert wird ein Punkt gutgeschrieben.

Die gesammelten Punkte können dann gegen Prämien der teilnehmenden Betriebe eingelöst



Die App funktioniert ganz einfach – Rechnung scannen und Punkte sammeln. Viel Spaß!

BILD: MANUEL PICHLER

werden. Auch das Einlösen ist ganz einfach. Wenn alle Voraussetzungen für die Prämie erfüllt sind, einfach auf „Prämie einlösen“ klicken und beim jeweiligen Betrieb an der Kasse vorweisen.

## Gewinnspiele und viele aktuelle Informationen

Darüber hinaus wird es im M+ Club auch exklusive Gewinnspiele und viele aktuellen Informationen geben, die den lokalen und regionalen Einkauf noch span-

nender und interessanter machen!

Die Links zum Einstieg in die App sind ab 4. Dezember in allen teilnehmenden Betrieben, auf unserer Website unter [www.mittersill-tourismus.at/de/service/app](http://www.mittersill-tourismus.at/de/service/app) sowie auf unserer Facebook-Seite unter [www.facebook.com/MittersillPlus](http://www.facebook.com/MittersillPlus) verfügbar.

*Ich hab' die Wahl, ich kauf lokal! #jetzterstrecht*

**Mit herzlichen Grüßen,  
Euer Mittersill-Plus-Team**

## Arbeiten an der B168

**Mittersill.** Wirklich los geht es dann 2021, aber die Vorbereitungsarbeiten für eine Verkehrsoptimierung sind bereits seit einiger Zeit im Gange: An der B168 (Höhe Lagerhaus) wurden Straßenquerungen des Regenwasserkanals errichtet. Zudem gilt es noch ein notwendiges Retentionsbecken und eine Stützmauer neben der Fahrbahn zu errichten. Diese und sonstige Vorbereitungsarbeiten dauern – abhängig von der Witterung – bis Ende November. Im kommenden Jahr



BILD: HARALD RAINER

geht es voraussichtlich nach Ostern, am 12. April, weiter.

Beim Gemeinschaftsprojekt von Land Salzburg und der Stadtgemeinde Mittersill geht es darum, die Fahrbahn von der Straßenmeisterei bis zur Abbiegung

Zeller Straße (ursprüngliche Strecke der B168) inklusive Unterbau zu sanieren. Es werden auch neue Geh- und Radwege entstehen, zusätzlich wird die Straßenbeleuchtung über die gesamte Länge erneuert.

# Drei neue Prokuristen ernannt

## Erweiterung des Führungsteams der Raiffeisenbank Oberpinzgau

Petra Matitz, Gudrun Bernert und Christoph Rieder sind mit November 2020 zu Prokuristen der Raiffeisenbank Oberpinzgau bestellt worden. Alle drei verfügen über langjährige Erfahrung im Bankgeschäft.

Petra Matitz durchlief in der Raiffeisenbank Krimml alle Funktionen vom Schalter bis zur Geschäftsleiterin und leitet seit 2018 die Firmenkundenbetreuung. Gudrun Bernert begann ihre Berufslaufbahn in der Raiffeisenbank Uttendorf, wechselte 2008 zum Raiffeisenverband Salzburg in die Revision und kehrte 2018 in die Raiffeisenbank Oberpinzgau zurück, wo sie das Risikomanagement und seit kurzem auch das Kreditservice leitet. Christoph Rieder hat ebenfalls alle Stationen

des Bankgeschäftes durchlaufen und sich zum Veranlagungsspezialisten entwickelt. Seit 2017 leitet er das Private Banking in der Raiffeisenbank Oberpinzgau, das sich auf die umfassende Betreuung vermögender Kunden in allen Geldangelegenheiten spezialisiert hat.

„Mit der Bestellung der neuen Prokuristen haben wir die operative Verantwortung in unseren Geschäftsfeldern auf mehrere bewährte Schultern verteilt und sehen damit zuversichtlich in eine verantwortungreiche und sichere Zukunft“, freuen sich die Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Roland Kröll, Helmut Bacher und Sandra Wenger über die neuen Führungspositionen.



Das neue Führungsteam der Raiffeisenbank Oberpinzgau (v. l. n. r.): Prok. Gudrun Bernert, Dir. Roland Kröll, Dir. Helmut Bacher, Prok. Christoph Rieder, Prok. Petra Matitz, Prok. Arnold Seeber, Dir. Sandra Wenger.

BILDER: RAIFFEISENBANK

## Verleihung des Titels Direktor an Geschäftsleiterin Sandra Wenger

Im Rahmen der Generalversammlung der Raiffeisenbank Oberpinzgau im Hotel Steiger in Neukirchen wurde Geschäftsleiterin Sandra Wenger im Oktober der Berufstitel „Direktor“ durch Dir. MMMag. Dr. Anna Doblhofer, Geschäftsleiterin des Raiffeisenverbandes Salzburg, verliehen.

Dir. Sandra Wenger wurde 2017 zur Geschäftsleiterin bestellt und ist für den Bereich Marktfolge in der Raiffeisenbank Oberpinzgau zuständig, in dem alle bankinternen Abwicklungs- und Prüfungsabteilungen zusammengefasst sind. In dieser Funktion war sie Hauptansprechpartner bei der Vor-Ort-Prüfung durch die FMA, die im 1. Quartal 2020 stattgefunden hat und mit Bravour gemeistert wurde.



Dir. MMMag. Dr. Anna Doblhofer (RVS), Dir. Sandra Wenger (RBO)



Raiffeisenbank  
Oberpinzgau



[www.oberpinzgau.raiffeisen.at](http://www.oberpinzgau.raiffeisen.at)

DIE Bank zum Nutzen  
der Menschen und der  
Wirtschaft in der Region.

Die Firma Blizzard will dabei helfen, Kinder zum Skifahren zu bringen. Zwölf Paar Nordica-Ski wurden an die VS Mittersill übergeben.

**Mittersill.** „Wir haben bei Bürgermeister Wolfgang Viertler nachgefragt, für wen wir Gutes tun können“, sagt Blizzard-Geschäftsführer Helmut Exenberger. Nach Rücksprache mit der Volksschule sei dort der Bedarf für weitere Kinderski zum Verleihen gegeben gewesen – und die Freude über die Zusage groß.

„Vor einigen Jahren haben wir der VS Mittersill schon zehn Paar Blizzard-Ski und zehn Paar Tecnica-Skischuhe übergeben, dieses Mal sind es zwölf Paar Nordica-Ski“, erzählt Exenberger weiter. Die Ski sind zwischen 70 und 130 Zentimeter lang, bei Bedarf können auch die örtlichen Kindergärten darauf zurückgreifen.



# Skispende für die Volksschule

BILD: /STADTGEMEINDE MITTERSILL

„Ich bin der Überzeugung, dass wir im Pinzgau, wo wir stark vom Tourismus leben, eine entsprechende Skikompetenz an unsere Kleinsten weitergeben müssen. Wir wollen einen kleinen lo-

kalen Beitrag leisten, um das zu unterstützen – und freuen uns über die Dankbarkeit aller Beteiligten.“

Für das Foto bei der Übergabe wurde – den Covid-19-Vorsichts-

maßnahmen gerecht – jeweils eine Kinderski-Länge Abstand gehalten. Im Bild ist Exenberger (l.) mit Volksschuldirektorin Barbara Glaser und Vizebürgermeister Volker Kalcher zu sehen.



Touranmeldungen & weitere Infos: +43 6562 4084933

erlebnisreich

NEU!

Nationalpark Hohe Tauern, Gerlos Straße 18, 5730 Mittersill  
+43 6562 40849 33, nationalpark@salzburg.gv.at  
www.hohetauern.at

Finden Sie Ihr Wintererlebnis im Nationalpark Hohe Tauern Winterprogramm 2020 – 2021!

## WINTERTOUREN im Nationalpark Hohe Tauern

Auch für den heurigen Winter haben sich unsere Ranger Gedanken gemacht, wie sie Einheimischen und Wintergästen den Nationalpark als unvergessliches Natur- und Sporterlebnis näherbringen können. Im aktuellen Nationalpark Hohe Tauern Winterprogramm 2020 – 2021 finden Sie von der leichten Schneeschuhtour bis zur anspruchsvollen Skitourüberquerung, alles was Ihr (Natur-)Herz begehrt. Zum Beispiel:

WASENMOOS – Mittersill  
EIN- & AUSBLICKE HOHE TAUERN ❄️  
jeden MO | 28. 12. 2020 – 05. 04. 2021

URTÜMLICHE SULZBACHTÄLER Neukirchen ❄️❄️  
jeden DO | 31. 12. 2020 – 08. 04. 2021

PLATTIGER HABACH Skitouren-Highlight im Nationalpark Bramberg ❄️❄️❄️  
SA | 27. 03. 2021

# Wer findet Zeit für andere? Ein Appell!

**Oberpinzgau.** Der Regionalverband Oberpinzgau (RVO) richtet eine Bitte an die Bevölkerung, hier in leicht verkürzter Form:

Wir leben in unsicheren Zeiten. Die Corona-Pandemie und zuletzt der Terroranschlag von Wien versetzen viele Menschen, vor allem Senioren, in Unruhe und Ungewissheit vor dem, was alles kommen mag. Ängste abzubauen und den inneren Zusammenhalt der Gesellschaft zu stärken – das ist das Ziel eines Projekts von RVO, dem Salzburger Bildungswerk und dem Fonds Gesundes Österreich.

Die Corona-Krise hat uns die besondere Verletzlichkeit bestimmter Bevölkerungsgruppen vor Augen geführt. Während die einen mit der neuen Situation und Einschränkungen ganz gut zurechtkommen, bedeuten Ausgangssperren und die starke Einschränkung sozialer Kontakte eine massive Veränderung ihres Lebensalltags. Christina Meilinger, Sozialkoordinatorin für den Oberpinzgau: „Wir wenden uns an Menschen, die selbst genug Zeit haben, um ein wenig Zeit für

Menschen aufzuwenden, die das brauchen. Besonders jung gebliebene Senioren, die vielleicht erst selbst vor kurzem in den Ruhestand getreten sind, bitten wir, sich für unser Projekt zu interessieren und sich in den Dienst anderer, bedürftiger Menschen zu stellen.“

Was genau ist zu tun? Die Bandbreite der möglichen Tätigkeiten reicht von Einkaufswegen über Hilfe bei kleineren Tätigkeiten im Garten bis hin zu rein sozialen Aufgaben. „Dazu gehört, sich Zeit für ein Gespräch, einen Kaffee zu nehmen, mit einem älteren Mitmenschen spazieren zu gehen oder auch einmal ein lustiges Spielchen anzugehen“, so Christina Meilinger.

Wer in seiner Freizeit etwas für einen guten und wichtigen Zweck tun möchte, kann sich jederzeit bei der Sozialkoordination Oberpinzgau melden. Hier werden die entsprechenden Verbindungen hergestellt und geschaut, wer sich wofür am besten einbringen kann. Machen Sie mit! Der Oberpinzgau verbindet.

**Kontakt: Tel. 0664-51 67 664**

## IHRE TRAUM-EIGENTUMS-WOHNUNG

**Jetzt zugreifen - letzte Chance!**



**Sichern Sie sich jetzt Ihre Wohnung in der Wohlfühl-Lounge Mühlbach i. Pinzgau**

14 Wohneinheiten  
beste Lage

**NUR NOCH EINE WOHNUNG FREI: TOP 3**

**EURO 350.200,-**

Wohnküche	46,16m <sup>2</sup>
Schlafzimmer	15,29m <sup>2</sup>
Kinderzimmer 1	12,93m <sup>2</sup>
Kinderzimmer 2	9,12m <sup>2</sup>
Bad	7,86m <sup>2</sup>
WC	2,13m <sup>2</sup>
Garderobe	9,66m <sup>2</sup>
<b>Lebensraum</b>	<b>172,75m<sup>2</sup></b>
<b>Wohnfläche</b>	<b>103,00m<sup>2</sup></b>
Terrasse	51,94m <sup>2</sup>
Abstellraum UG	5,31m <sup>2</sup>
Garten	
Tiefgarage	12,50m



**WAU!**  
WOHNBAU  
Vorteile - die begeistern



**Kurt Deutsch,**  
Geschäftsführer WAU Wohnbau:  
Ich berate Sie persönlich und unverbindlich.

WAU! Wohnbau GmbH • 5730 Mittersill, Gerlosstraße 29  
+43 (0)650 43 11 991 • office@wau-wohnbau.at • www.wau-wohnbau.at

## IHRE ANZEIGE AN

**Mittersiller Nachrichten**

E-Mail: nicola.falbesoner@svh.at



**MONTIEREN, EINSTECKEN & EINFACH GENIESSEN.** Wohltuende Infrarotwärme ganz einfach für Zuhause.

Infrarot im Bad statt Infrarotkabine. Infrarotlampe war gestern, holen Sie sich mit unseren Infrarotelementen fürs Bad wohltuende Infrarotwärme ins eigene Badezimmer. Die Infrarotstrahler werden platzsparend in Dusche oder ins Bad eingebaut oder kann in Dusche oder Badezimmer als Vorwand-Infrarotlösung nachgerüstet werden.

Wir beraten sie gerne.



A-5730 Mittersill, Zellerstraße 91

Tel. +43/(0)6562-6655

Fax +43/(0)6562-6655-6

Mobil +43/(0)664-3426154

office@schratl.co.at | www.schratl.co.at

#ich  
kauf  
lokal

... weil  
Ihr Einkauf die  
Arbeitsplätze  
in der Region  
sichert.

**M+** MITTERSILL  
HOLLERSBACH  
STUHLFELDEN  
mittersillplus.info

WWW.SVH.AT

Mittersiller Nachrichten  
im Internet

### SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

Mittersiller  
Nachrichten

mittersill plus – Information aus  
Wirtschaft und Tourismus für die  
Region Oberpinzgau  
Medieninhaber:

Salzburger Verlagshaus GmbH  
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch  
Geschäftsführer:

Mag. (FH) Maximilian Dasch,  
Klaus Buttinger LLM.oec.  
Chefredakteur: Heinz Bayer

Anzeigenleitung: Enrico Weishuber  
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40  
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at

Redaktion: Christa Nothdurfter  
Anzeigen, Verkauf: Nicola Falbesoner  
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B  
Tel. 06542/73756-962 und -967  
Fax: 06542/73756-960  
E-Mail: pi@svh.at  
Internet: www.svh.at

Anzeigentarif SVH Nr. 5 vom 1. 1. 2020  
Druck: Druckzentrum Salzburg  
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druck-  
kostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem.  
§ 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



# Kleines gemeinsames Fest der Ehejubilare

Von der Rubin- bis zur Juwelenhochzeit: In Stuhlfelden bekräftigten acht Jubelpaare bei einem feierlichen Gottesdienst ihr Eheversprechen.

**Stuhlfelden.** Am Sonntag, dem 4. Oktober, stand die hl. Messe in der Pfarrkirche von Maria am Stein neben dem Erntedankfest ganz im Zeichen der Ehejubiläen. Im Rahmen eines Festgottesdienstes bekräftigten die anwesenden Jubelpaare ihr Eheversprechen.

Der diesjährige „Jubiläumsbogen“ spannte sich von der Rubin-

hochzeit (40 Jahre) bis zur unglaublichen Juwelenhochzeit (72½ Jahre). Den anwesenden Ehepaaren wurde von Pfarrer Adalbert Dlugopolsky in einer berührenden Feier erneut der kirchliche Segen erteilt.

Nach der kirchlichen Feier lud die Gemeinde unter Einhaltung der Corona-Vorschriften zu einem gemeinsamen Essen im Ho-

tel Flatscher ein. „Ein herzliches Dankeschön an die Konditorei Pletzer für die Kuchenspende und an das Hotel Flatscher für die Kaffeespense“, heißt es seitens der Gemeinde Stuhlfelden.

Die Mittersiller Nachrichten gratulieren den Paaren zu ihrem jahrzehntelangen Zusammenhalt und wünschen viele weitere schöne Jahre miteinander!



1. Reihe v. l.: Josef und Anna Maria Buchner; Franz und Marianne Wallner; Karl und Maria Zehetner. 2. Reihe: v. l.: Anton und Christine Nocker; Rudolf und Maria Kröll. 3. Reihe v. l.: Florian und Margaretha Altenberger; Rosina und Franz Bachmayer; Gertraud und Ernst Mayrhofer.

BILDER: GEMEINDE STUHLFELDEN

# TIME TO RELAX BY ALPENRELAX

Das ist unser Grundgedanke!



## AlpenRelax®

### Lamellenrost & cellpur® DUOFLEX Systemauflage

Schlafkonzept. AlpenRelax® basiert auf einem ganzheitlich energetisch ausgerichteten Regenerationskonzept. Hochwertige und nachhaltige Rohstoffe bilden dabei die Grundlage. Der doppelte in sich schwingende Lamellenrost übernimmt die Basis, die Holzfaser (Tencel®), eingearbeitet in Ober- und Unterbett, Kissen sowie Matratzenkern, ist schonend für die Umwelt und bildet einen positiven Kontakt zum Nutzer.



Besuchen Sie unseren Weihnachtszauber von 07. – 24. Dezember 2020. Lassen Sie sich von tollen weihnachtlichen Wohnaccessoires begeistern und tauchen Sie ein in die Welt des traumhaften Schlafvergnügens.



AlpenRelax GmbH

Gerlosstraße 8a | 5730 Mittersill

T: +43 6562 83 19 |

[info@alpenrelax.at](mailto:info@alpenrelax.at)

[www.alpenrelax.at](http://www.alpenrelax.at)

Ihr persönlicher Warenrabattgutschein.

# -15%

Auf Ihr AlpenRelax-Schlafsystem.

Pro Person ist nur ein Gutschein verwendbar. Gültig bis 24. Dezember 2020.



# SAG NEIN

## ZU ONLINE-RIESEN

Amazon, Zalando & Co. zahlen KEIN Krankenhausbett, spenden NICHT für Dein Vereinsfest und geben Dir KEINEN Arbeitsplatz!

# ICH HAB DIE WAHL, ICH KAUF LOKAL !

#jetzterstrecht

Jeder Cent, jeder Euro, der jetzt an die internationalen Steuervermeider von Amazon & Co. fließt, schwächt unser Land, unsere regionale Wirtschaft und gefährdet somit auch DEINEN ARBEITSPLATZ!

Daher der Wunsch vom Christkind an Dich: Kauf Deine Weihnachtsgeschenke bitte NICHT ONLINE bei Amazon & Co. sondern warte, bis unsere regionalen Händler & Betriebe wieder öffnen und HILF DIESEN mit Deinem Einkauf, die Krise zu überleben! Für Deine und unser aller Zukunft!

Schau auf Dich, schau auf den Pinzgau und kauf regional – JETZT ERST RECHT!



## Schutzmasken für die Feuerwehr

Stuhlfeldens Ortsfeuerwehrkommandant Alois Steger (r.) konnte eine großzügige Spende von Gerald Heerdegen (l.; Geschäftsführer der Firma Fahnen-gärtner aus Mittersill) entgegennehmen. So wurde die gesamte Mannschaft kostengünstig mit Schutzmasken ausgestattet. Es sind wasch- und wiederverwendbare Mund-Nasen-Schutzmasken aus zweilagigem

Polycanvas (100% Polyester), versehen mit dem Logo der FF Stuhlfelden. Hoher Tragekomfort ist dabei besonders wichtig, da Einsätze auch mehrere Stunden andauern können und der Träger der Maske meist körperlicher Anstrengung ausgesetzt ist. Die Feuerwehr Stuhlfelden bedankt sich herzlich für den wertvollen Beitrag zum Schutz der Kameraden.

BILD: FF STUHLFELDEN

## Wichtige Telefonnummern, gesammelt vom Regionalverband Pinzgau

### Telefonische Gesundheitsberatung

Telefonnummer: 1450  
Die telefonische Gesundheitsberatung ist rund um die Uhr erreichbar

### Coronavirus-Hotline der AGES

Telefonnummer: 0800 555 621  
für alle allgemeinen Fragen zu Corona

### Rat auf Draht

Telefonnummer: 147  
für Kinder und Jugendliche.  
Auf [www.rataufdraht.at](http://www.rataufdraht.at) erreichbar

### Ö3 Rotes Kreuz Kummernummer

Telefonnummer: 116 123  
bei allen Sorgen  
von 12 bis 24 Uhr

### Sorgentelefon

Telefonnummer: 142  
Unter der bundesweiten Not-

rufnummer 142 (Telefonseelsorge) wird rund um die Uhr kostenlos, vertraulich und professionell Telefonberatung für Menschen in Krisen und schwierigen Lebenssituationen angeboten.

### Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP)

Telefonnummer: 01 504 80 00  
Schnelle psychologische Hilfe gibt es kostenlos und anonym beim BÖP  
Montag bis Sonntag  
von 9 bis 20 Uhr oder  
per E-Mail an [helpline@boep.or.at](mailto:helpline@boep.or.at).

### Psychotherapie Helpline des Berufsverbandes für Psychotherapie

Telefonnummer: 0720 12 00 12  
täglich von 8 bis 22 Uhr  
Psychotherapeutische Krisensprache durch PsychotherapeutInnen.

Kompetent. Kostenfrei. Anonym.

Nehmen Sie die Angebote an!

[www.optik-maurer.at](http://www.optik-maurer.at)

MITTERSILL AN DER SALZACHBRÜCKE  
Zeller Straße 9, T +43 6562 4781, [optik.maurer@sol.at](mailto:optik.maurer@sol.at)



SEHTEST HÖRTEST



## SEHTEST + HÖRTEST

Analyse jederzeit möglich

MO – FR 08:30 – 18:00 Uhr  
LANGER EINKAUFSAMSTAG: 08:30 – 17:00 Uhr

Denken Sie an Gutscheine für Ihre Lieben

AUGENOPTIK  
**maurer**  
HÖRSYSTEME

## Contact Tracing mit Teams aus den Gemeinden

In Mittersill sind es elf Rathaus-Mitarbeiter, die die BH unterstützen.

**Mittersill.** Das Land bzw. die Bezirkshauptmannschaften greifen angesichts der Covid-19-Zahlen auf Gemeindebedienstete zurück. Diese werden direkt vom Landeshauptmann bestellt und per Bescheid angelobt. Die elf Verwaltungsmitarbeiter in Mittersill haben sich freiwillig für ihre Aufgabe als so genannte „Contact Tracer“ gemeldet; sie sind dabei abwechselnd im Einsatz. Laut Koordinator Harald Rainer wird die „normale“ Verwaltungstätigkeit nicht darunter leiden.

Der Parteienverkehr ist wieder stark eingeschränkt. Besuche im Rathaus können nur in dringenden Fällen und auch dann nur bei vorheriger Anmeldung wahrgenommen werden.

# Langlauf: Fokus liegt auf Qualität

Hochmoor- und Blizzardloipe top | Mut zur Lücke bei der Pinzga-Loipe.

**Mittersill, Hollersbach, Stuhlfelden.** Was das Loipen-Angebot in der Mittersill-Plus-Region betrifft, gibt es heuer eine Änderung.

Der Fokus wird ausschließlich auf jene Angebote gerichtet, bei denen die Qualität garantiert werden kann. Und das mehr oder weniger für die gesamte Saison. Gemeint sind zwei sehr beliebte Loipen: jene beim Hochmoor am Pass Thurn sowie die Blizzard-Loipe.

Im kommenden Winter nicht mehr angeboten wird die Pinzga-Loipe zwischen Hollersbach und Stuhlfelden.

Der Hauptgrund dafür liegt in der unsicheren Schneelage im Tal, der es dem Mittersill-Plus-Team rund um Geschäftsführer Michael Sinnhuber immer seltener möglich macht, diese Loipe überhaupt



„Loipenflitzer“ Günter Gruber auf der Blizzardloipe. BILD: RACH

anbieten zu können. Sinnhuber: „Der Aufwand dafür war stets sehr hoch und steht in keiner Relation zur Benützung von nur wenigen Tagen im Jahr.“

Ein weiterer Grund: Die Attraktivität der Pinzga Loipe hat in den vorangegangenen Jahren stark abgenommen. So musste man zu-

letzt für den Weg durch Mittersill die Langlaufskier sieben Mal ab- und wieder anschnallen. Auch zwischen Mittersill und Stuhlfelden beziehungsweise zwischen Mittersill und Hollersbach gab es vereinzelt Stellen, bei denen die Loipe nicht mehr durchgängig befahrbar war. Das hat das Langlauf-Erlebnis zusätzlich geschmälert.

Der Hintergrund dafür liegt unter anderem bei den Vereinbarungen zwischen Grundbesitzern und Mittersill Plus; diese waren zum Teil Änderungen unterworfen. Erhalten bleiben die Pinzga-Loipen-Verbindungen von Stuhlfelden Richtung Utten-dorf und von Hollersbach Richtung Bramberg.

Nochmal zurück zur ebenfalls zentral gelegenen Blizzard-Loipe: Es gibt Bestrebungen, diese noch zu erweitern, wobei die Gespräche aktuell im Laufen sind.

**ENDLICH PÜNKTlich**  
Großes Sortiment an Trend- und klassischer Uhren . Jubiläumsuhren . Logouhren . Gravuren  
Alle Reparaturen . Sofortiger Batterie- und Uhrbandtausch . Prüfung

**MIT UHREN VON PELLOSCH**

**PELLOSCH**  
OPTIK.UHREN.SCHMUCK

Die Pellosch Ges.m.b.H.  
Stadtplatz 15, A-5730 Mittersill, Tel: +43-6562-6351, www.pellosch.at



Von links: Die Vorstände Christian Wörister, Walter Astl und Anton Bodner. BILD: SKIAREATEST

## Skiareatest: KitzSki zum siebten Mal Gesamtsieger

**Kitzbühel, Mittersill.** Der internationale Skiareatest ist ein anonymer Qualitätstest. Seit 25 Jahren werden teilnehmende Skigebiete und Tourismusdestinationen bewertet. Die Bergbahn AG Kitzbühel heimste kürzlich zum siebten Mal den Gesamtsieg ein. Zudem wurde der Award „Aufsteiger des Jahres 2020“ für die neue Fleckalmbahn verliehen. Das „Beste Gästeinformationssystem“ wurde mit Doppelgold

prämiert und das „Freundlichste Bahnpersonal“ ausgezeichnet. Auch das „Internationale Pistengütesiegel“ in Triplegold wurde an die Vertreter des Seilbahnunternehmens überreicht. Und: Josef Burger, der erfolgreiche KitzSki-Seilbahnmanager, trat in diesem Jahr seinen Ruhestand an und erhielt für seine Leistungen und sein Engagement für die Seilbahn- und Tourismusbranche den „Ehrenpreis Lebenswerk“.

**Ärzte & Apotheke**

- 1. Tauernapotheke Mittersill KG
- 2. Dr. Ingrid Novotna
- 3. Dr. Peter Sturm

**Anwälte - Notariate**

- 4. Dr. Johann Bründl

**Autohandel**

- 5. Auto Huber Ges.m.b.H.
- 6. Autohaus Obrist
- 7. Autohaus Gebrüder Stotter
- 8. Prostis Autoboutique
- 9. Cartech Autoreparatur-Verkauf-Service

**Banken**

- 10. Raiffeisenbank Mittersill
- 11. Salzburger Landesbank Filiale Mittersill
- 12. Sparkasse Mittersill
- 13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill

**Buch - Papier**

- 14. Ellmauer - Zeit zum Lesen GmbH

**Bar - Cafe - Bäckerei**

- 15. Outside - Alexander Krch
- 16. Bäckerei Ensmann
- 17. Kiosk + Lounge Mittersill
- 18. Plotzer Konditorei-Kaffee
- 19. Tisdach Bäckerei Cafe Konditorei
- 20. Zwischenzeit die Erlebnisalm

**Div. Dienstleister**

- 21. Allianz Agentur
- 22. Bilanzbuchhaltung Kapeller
- 23. Büro Franz Wieser GesmbH
- 24. Fahrschule Wimmer
- 25. Karola Knapp - Friseurteam
- 26. Ferienregion - Nationalpark Hohe Tauern
- 27. Feuersinger Planung
- 28. Fritzenwaller - Gandler
- 29. Wirtschaftstreuhänder und Steuerberatung
- 30. Gandler Risk Management GmbH
- 31. Gruber & Partner - Unternehmensberatung
- 32. Heilbad Burgwies
- 33. Hölzl Baumanagement GmbH
- 34. Koidl Transporte GesmbH

**34. Nationalparkzentrum -**

- 35. Hohe Tauern GmbH
- 36. Panoramabahn Kitzbüheler Alpen
- 37. Physikalische Medizin Enzinger
- 38. Prodingler, Hilzensauer & Partner
- 39. Steuerberatungs GmbH & CoKG
- 40. Stefans Ski- & Snowboardschule
- 41. Steuerbüro Oberleitner
- 42. Taxidienst - Johann Obermüller
- 43. Uniga Generalagentur Mittersill
- 44. Salon Haargenau
- 45. Friseur Ranacher
- 46. Golfclub Nationalpark Hohe Tauern
- 47. On.project.Projectmanagement
- 48. Silencio by melanie Ingruber
- 49. Snow-Experts - Ski- & Snowboardschule
- 50. Manuel Briendl
- 51. nindl's Friseur
- 52. Schwab Transport GmbH
- 53. Sandra Steiner - Kosmetik & med. Fußpflege
- 54. Lichtspiele Mittersill - Kino \* Bar \* Theater
- 55. Trés Chic I Beauty I Mode
- 56. Performance 4 KMU GmbH
- 57. Taxi Mittersill
- 58. Goifschule Andrew Darke - PGA Professional
- 59. Active 8 Fitness Mittersill
- 60. Bergbahn AG Kitzbühel - Die ersten am Berg!

**Div. Handelsbetriebe - EDV**

- 61. Benediktiner Seifenmanufaktur
- 62. Silvia Maurer
- 63. Bürotechnik Kirchner
- 64. Computertechnik Wenger & Partner OG
- 65. Data 01
- 66. Ebner GmbH
- 67. Florian Huber - Werkze-Kochen-Gerätschaften-Spieler-Schenken
- 68. Gewußt wie Drogerie Tachozoy
- 69. AlpenRelax GmbH
- 70. Waffen Rumpfer

**67. Wohnstudio Kogler**

- 68. Fahnen Gärtner
- 69. TEH Naturwerke Hollersbach
- 70. Nationalpark - Gärtnerei I Gemüse aus biologischem Anbau
- 71. der gute Heinrich - Schenken mit Stil
- 72. Fleischhauerei Rumpold
- 73. MBE - Ihr Werkzeugprofi
- 74. Metzgerei Feuersinger - Oberbräu
- 75. IcoSense GmbH
- 76. Handyzentrum Smart-Repairs
- 77. Unikart | Wohnkunst

**Floristen**

- 78. Blumenecke
- 79. Blumen Galerie

**Handwerksbetriebe**

- 80. Bernd Gruber, Interior-Design-Furniture
- 81. Blizzard Sport GmbH
- 82. Bruno Berger GesmbH
- 83. Holzbau Dankl
- 84. Egger Bau GmbH
- 85. Elektro Bernhard
- 86. Elektro Ingruber KG
- 87. Empl Bau GesmbH
- 88. Erdbewegungen Anton Seber
- 89. Farben Lechner
- 90. HV Bau, Hoch- und Tiefbau
- 91. Installationen Eder
- 92. Installationen Franz Schratl
- 93. Hauschild Installationen GmbH & Co KG
- 94. Installationen Wieser
- 95. Johann Knapp Baugesellschaft
- 96. Eberl Malerei GmbH
- 97. Neumayr Günstler, Tapezierer & Sattler
- 98. Neuschmid Christian, Schmiede
- 99. Pinzgauer Holzfachmarkt
- 100. Ramazan - Dachdecker/Spengler/Glaser
- 101. Red Zac Wieser
- 102. Tischlerei Kogler
- 103. Tischlerei Riedlsberger Toni
- 104. Tischlerei Gröbl
- 105. Tischlerei Hans Bacher
- 106. Wimmer - Spenglerei & Glaserei

**107. thLaser designcut/technik**

- 108. Team Haustechnik GmbH&Co KG
- 109. WAUI Wohnbau GmbH
- 110. Buchner Metalltechnik
- 111. Elektrotechnik Wanger
- 112. Elektrotechnik Schemthaler GmbH

**Hotels - Gasthöfe - Restaurants**

- 113. Restaurant Almaa im Nationalparkzentrum
- 114. Alphotel Mittersill
- 115. Berghotel Breitmoos
- 116. Dorfgasthof Schlösslstube
- 117. Erholungshotel Kaltenhauser
- 118. Gasthof Essiger
- 119. Gasthof Haidbach
- 120. Hotel Heitzmann - Steakhouse & Restaurant
- 121. Gasthof Hohe Brücke
- 122. Gasthof Schweizerhaus
- 123. Hotel Restaurant Bräurup
- 124. Hotel Gasthof Flatscher
- 125. Kinderhotel Felben
- 126. Weizhaus - Bar - Restaurant
- 127. Meilinger Alm
- 128. Meilinger Taverne
- 129. Pizzeria - Restaurant Hörfarter
- 130. Restaurant Panoramabahn
- 131. Schloss Mittersill Hotel GmbH
- 132. Senninger Alm
- 133. Sonnenberghof
- 134. Sporthotel Kogler
- 135. Toni Alm
- 136. Gamsblöckhütte - Jausenstation
- 137. Alpenhof Apartments - Familie Göller
- 138. Sunnselt - Restaurant & Cafe
- 139. L' Incontro - Treffpunkt + Cafe + Rätarante
- 140. Mooralm
- 141. Herz3 - Hotel Bar Restaurant

**Lebensmittel**

- 142. Sparmarkt - Deutsch Kurt
- 143. Stadtimbiss LOIS

**Optik - Uhren - Schmuck**

- 144. Pellosch Optik Uhren Schmuck

**145. Uhren - Schmuck Schleinzer**

- 146. Augenoptik und Hörsysteme Maurer an der Salzbachbrücke
- 147. Aug und Ohr KG

**Photo - Grafik - Druck - Marketing**

- 148. design am berg - product & image
- 149. Höngsmann Druck & Design
- 150. mpunkt werbeagentur | Manuel Pichler
- 151. Photoart Reifmüller Franz
- 152. mcain | sinnvolles online marketing
- 153. alpWeb | Webdesign | Online Marketing
- 154. pro-shoo | Textildruck-Textilstick-Handel

**Reisebüros**

- 155. RCM Reisecenter Mittersill

**Sportfachhändler**

- 156. Bogendorf Stuhlfelden
- 157. Intersport Breitfuss
- 158. Marken Outlet - Sport Steger GmbH
- 159. Sport Steger - Mittersill/Resterhöhe

**Textil - Mode - Schuhe**

- 160. Paulina's Modeparadies & Damenschuhe
- 161. Kleiderhaus Griebler
- 162. Leder Ritsch
- 163. Get dressed! by Moosbrugger
- 164. Mode Scharler
- 165. OutletStore Breitfuss
- 166. Scarpa Italia
- 167. s.Oliver - shoeXtra - Triumph/Skinny underwear
- 168. Hautnah - Wäsche und Bademode
- 169. Manuela Lerch
- 170. Moosbrugger Damen
- 171. Moosbrugger Männer

[www.mittersillplus.info](http://www.mittersillplus.info)



Every Body In.  
**SKINY**

SKINY erhältlich bei

**s.Oliver**

Neukirchen 06565 21495  
Mittersill 06562 20392  
Rauris 06544 20160



Das rare Stück trägt das Familienwappen sowie deutsche und lateinische Inschriften. Rechts: „Pinzga Zelten“ der Konditorei Pletzer.

# Das Waffeleisen des Bischofs

Christoph von Lamberg lebte im 16. Jahrhundert. Wie sein Küchen-Utensil auf den Dachboden des Mittersiller Lebzelters gekommen ist, bleibt ungeklärt. Fix ist: Im Advent freuen wir uns auf Süßes.

**Mittersill.** Bei der Vorbereitung einer Ausstellung und den Nachforschungen nach alten Handwerkszeugen stößt man ab und zu auf Kuriositäten. Da fragt man sich: „Wie kommt dieses rare Stück auf den Dachboden des Mittersiller Lebzelters?“ So geschehen bei dem hier beschriebenen Waffeleisen aus dem Jahr 1560.

Die beiden Seitenteile des Eisens für die Waffelherstellung zeigen das Wappen der Lamberg mit der Jahreszahl 1560 und der Inschrift des Eigentümers „Christoph von Lamberg, Freiherr zu Ortenegg und Ottenstein, Dompropst und Erzpriester zu Salzburg“ – in deutscher und lateinischer Sprache.

Christoph stammt aus dem Grafengeschlecht der Lamberg, das seit dem 13. Jahrhundert in Österreich in vielen Linien beherrschende Stellen inne hatte – im Weltlichen wie im Geistlichen. Vertreter einer Linie finden sich heute in der Familie Lamberg im Schloss Kaps in Kitzbühel.

## Fahnenpatin der Historischen Schützenkompanie Mittersill

Die bereits verstorbene Gräfin von Lamberg hat als Fahnenpatin die Historische Schützenkompanie Mittersill Jahre lang unter-

stützt. Aber zurück zum Waffeleisen-Besitzer: Nach seinem Studium in Wien und Padua wurde er Domherr in der italienischen Universitätsstadt und 1541 zum Bischof von Seckau ernannt. 1546 verzichtete er auf sein Bischofsamt und wurde 1549 Koadjutor des Salzburger Domdechanten. 1555 nahm er am Reichstag in Augsburg teil. Von 1560 bis zu sei-

**AUS DEM  
MITTERSILLER  
STADTARCHIV**  
Hannes Wartbichler



nem Tod im Jahr 1579 war er selbst Dompropst, dies war die höchste Stelle im Domkapitel. Er war sozusagen Stellvertreter des Erzbischofs. Nicht bekannt ist sein Geburtsjahr.

Vermutlich war er der jüngere Bruder des Balthasar von Lamberg, ebenso Dompropst, und des Caspar von Lamberg. Dieser war zuerst Pfleger von Windisch-Matrei, von 1532 bis 1537 Pfleger von Mittersill und danach in derselben Funktion in Mühldorf im heutigen Bayern. Caspar war mit der Nichte des damaligen Erzbischofs Kardinal Matthäus Lang von Wellenburg verheiratet. Es wundert daher nicht, dass die

Freiherren von Lamberg hohe Stellungen im Land Salzburg bekleideten.

Waffeleisen wurden bereits vor mehr als 1000 Jahren bei den Wikingern verwendet und verbreiteten sich besonders nach 1500 im mitteleuropäischen Raum. Verwendet wurden sie zur Herstellung von Neujahrs-Waffeln oder solchen zu besonderen Festtagen, ebenso zur Herstellung von Oblaten (Hostieneisen) und für „Hohlhippen“.

In adeligen Familien oder von kirchlichen Würdenträgern wurden Gäste gerne mit Waffeln oder Fladenbroten aus den eigenen Waffeleisen bedient – oft als Zuspense zum verabreichten Wein. Deshalb auch die besondere künstlerische Gestaltung und Inschrift eines einfachen Gebrauchsgegenstandes.

Bald übernahmen die Lebzelter und Zuckerbäcker die Tradition und Aufgabe für die Herstellung von Waffeln und anderem süßen Backwerk. Dazu benötigten sie solche Eisen oder hölzerne Modellen für die Verzierung der Lebkuchen.

Das führt uns hin zum Lebzelter in Mittersill. Schon seit 1647 sind in Mittersill Lebzelter und Zuckerbäcker genannt, die auch mit dem damals beliebten Met

(Honigwein), mit Honig und anderen Spezereien handelten. Die Namen Fürstauer, Ronacher oder Schöswender, der Lebzelter von Zell am See, zuletzt die Familien Roth und jetzt Pletzer stehen für die lange Tradition dieser Zunft in unserem Markt. Heute sprechen wir allerdings vom Konditor und Café. Gerade in der bevorstehenden Advents- und Weihnachtszeit freuen wir uns alle auf die süßen Produkte, auf den „Pinzga-Lebzelten“, auf Kekse und andere spezielle Produkte.

## Das Küchen-Utensil findet Platz im Felberturmmuseum

Lebzelter, Met-Sieder und Wachszieher waren oft in einem Gewerbebetrieb zusammengefasst. Sie waren vor allem auf die teuren Gewürze aus Indien und auf die ausländischen Waren aus dem Venedig-Handel angewiesen. Die Säumer brachten durch Jahrhunderte diese Spezereien aus dem Süden in unser Land. Deshalb werden die oben genannten Gewerbe – und damit das vorgestellte „Waffeleisen des Bischofs“ – einen würdigen Platz in der neuen Ausstellung über den Saumhandel im Felberturm finden. Warum und wie dieses Eisen nach Mittersill kam, bleibt allerdings bis dato ungeklärt.



BERGER

Einrichtung | Handwerk | Textildesign | Boden



## GROSSE WEIHNACHTS- AUSSTELLUNG

vom 13. November bis 24. Dezember 2020

Entdecken Sie bei  
uns die schönsten  
Weihnachtsgeschenke

Extravagante Wohn- und  
Badaccessoires, wunderschöne  
Kerzen, Bilder und Vasen,  
flauschige Wolldecken und  
moderne Plaids, Frotteewaren,  
Kaschmirdecken, Satin-, Leinen-  
und Flanellbettwäsche, Teppiche,  
raffinierte Dekorstoffe und unsere  
beliebten Geschenkgutscheine...

Wir wünschen Ihnen  
eine gemütliche  
Adventszeit.



BERGER

Einrichtung | Handwerk | Textildesign | Boden

## GESCHENK- GUTSCHEIN

Ab einem Einkaufswert von € 100,00  
erhalten Sie von uns diese wunder-  
schöne Laterne im Wert von € 28,00

Gutschein bei Ihrem nächsten Einkauf in  
Mittersill mitnehmen. Gültig bis 24.12.2020  
und solange der Vorrat reicht.

**BREITFUSS**  
Sport & Fashion

**BIS ZU  
MINUS**

**70%**



# ABVERKAUF

**Skischuhe | Musterski | Tourenskischuhe**

Sport Breitfuss · T +43(0)6562 5858



MITTERSILL

sport-breitfuss.com